

Welcome  
to the  
Escola  
Superior des  
Artes da Leiria  
Portugal

# Escola Superior des Artes da Leiria

## Kommen und Gehen

---

### ANREISE

Es geht nach Portugal! Für mich war von Anfang an klar, dass ich mein Auslandssemester hier verbringen möchte, da ich schon viele Male dort war und ich mich in dieses Land, seine raue Natur und die Leute, verliebt habe. Um viel Vorbereitung wegen eines Zimmers oder einer Wohnung in Caldas habe ich mir keine großen Sorgen gemacht, denn ich wollte ebenfalls testen, ob ich über die Zeit in meinem Camper wohnen und noch mehr aus meinem Auslandsaufenthalt, mit kleinen Trips und Ausflügen, herausholen kann. Also ging's über die Autobahn und Landstraßen die fast 3000km runter, quer durch Frankreich und Spanien. Insgesamt habe ich fünf Tage Fahrtzeit gehabt. Aber die Strecke und der kleine Roadtrip sind das definitiv wert!

### VERKEHRSANBINDUNG

Ihr plant während eurem Aufenthalt in Caldas ein paar Trips nach Lissabon, Porto oder einfach ans Meer und habt keinen fahrbaren Untersatz? Kein Problem! Mit dem Zug und vor allem der örtlichen Busgesellschaft Rede Expressos kommt ihr superschnell und auch günstig fast überall hin. Es gibt sogar einen Rabatt bis 29 Jahre!

## Stadt und Land

---

### BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Caldas da Rainha ist eine 50 000 Einwohner starke Kleinstadt im Westen Portugals, eine Stunde nördlich von Lissabon. Der Name kann mit „die Thermen der Königin“ übersetzt werden und geht aus einer Legende des 15. Jahrhunderts hervor. Hier wurde 1485 das älteste Thermalbad der Welt errichtet.



Bildunterschrift: Art Square bei Sonnenuntergang, Caldas

Die Stadt ist voll von Streetart und Graffitis. Die lokale Sprayerszene ist sehr aktiv, gut vernetzt und nimmt auch Aufträge der Stadtverwaltung an, blanke Häuserfassaden zu bemalen. Überall in Caldas gibt es außerdem viele „Walls of Fame“, an denen das Sprayen legal ist und man den Künstlern auch tagsüber zuschauen kann. Caldas ist in ganz Portugal bekannt als die Hauptstadt der Keramik. Jeder, der dieses Handwerk erlernen oder sich weiterbilden möchte, kommt mindestens einmal in seiner Karriere für längere Zeit hierher, um eine Residence oder ein Praktikum bei den lokalen Künstlern zu absolvieren. Es gibt sogar einige Förderprogramme, die Auszubildende vermitteln und finanziell unterstützen. Wer nach Caldas reist, kommt nicht um den

farbenfrohen Obst- und Gemüsemarkt auf dem „Praça da Fruta“ im Herzen der Stadt herum, der dort jeden Tag stattfindet und einen mit frischen Lebensmitteln aus der Umgebung und dem Alentejo versorgt. Für die Größe der Stadt ist es absolut erstaunlich, wie viele Supermärkte es überall gibt. Und da diese auch an Sonn- und Feiertagen stets geöffnet haben, wird es eine Umstellung wieder zurück nach Deutschland zu kommen. Wenn ihr etwas sucht, was es nicht in den Supermärkten gibt, sind die China Stores überall in der Stadt verteilt. Hier gibt es wirklich alles und noch mehr. Für qualitativ hochwertigen und hochpreisigen Künstlerbedarf ist „Provoca Arte“ eure Anlaufstelle. Im „Area des Artes“ findet ihr einige Museen und Galerien um lokale, traditionelle Kunst zu betrachten. Auch Keramik und Bildhauerei werden hier ausgestellt. Hier findet auch ein Keramikfestival und die Freilichtvorführungen der „Sound and Image“-Studenten von ESAD statt. Um der Hitze zu entkommen ist der „Dom Carlos Parque I“ im Herzen der Stadt der perfekte Ort, um sich in den Schatten zu legen, ein Picknick zu veranstalten und Musikern beim Jammen zuzuhören. Wer ein bisschen Spazieren gehen möchte, ist im „Mata“ hinter dem Krankenhaus genau richtig.

### KULTUR & TRADITION

Wenn ihr im Sommersemester nach Caldas reist, ist es unmöglich um „Caldas Late Night“ herumzukommen. Alle eure Kommiliton\*innen sprechen vom Anfang des Studiums von DEM Festival der Stadt. Eine riesige Party, die sich drei Tage lang in der ganzen Stadt abspielt. OpenAir-Bühnen, Fressbuden, Live-Musik und die Ausstellungen von lokalen Künstler\*innen und Kollektiven sind ein absolutes Must-See! Jeden zweiten Sonntag im Monat findet im „Dom Carlos“-Park ein großer Flohmarkt statt, auf dem ihr alles Mögliche bekommen und auch selbst Dinge verkaufen könnt. Die Kunstszene in Caldas ist sehr aktiv und ständig finden Vernissagen, Ausstellungen, Performances und Konzerte statt. Ein wichtiger Anlaufpunkt ist das „Silos“. Alte Getreidespeicher, in denen sich Ateliers und Ausstellungsräume befinden.

# Studieren

---

## STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Als Erasmusstudent\*innen habt ihr die Möglichkeit, aus allen Studiengängen eure Kurse frei zusammenzustellen. Bildende Kunst, Videografie, Fotografie, Schauspiel, Grafikdesign, Produktdesign, Architektur etc. stehen hier zur Wahl.

## STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Zu ihnen gehören definitiv die offenen Werkstätten der Hochschule. Keramik, Holz, Siebdruck und PrototypeLab mit 3D Druckern lassen unendlich Raum für Projekte. Ein sehr positives Erlebnis für mich war die Unterstützung der Professoren, analog zu arbeiten und wie sehr Experimentieren wertgeschätzt wird.

## SEMESTERDAUER

Das Sommersemester dauerte von Mitte Februar bis Ende Juni.

## EINSCHREIBEN

Auch wenn es anfangs etwas verwirrend ist, alle Papiere und die Anmeldungen für die Kurse zu bekommen, wurde man sehr unterstützt von der Zuständigen Sandra Ferreira, die die Erasmus Studenten vertritt.

# Leben & Feiern

---

## WOHNEN

Überall in Caldas finden sich Lokale und Bars, die bis spät in die Nacht geöffnet haben. Hier ist der „Praça dos Bares“ die richtige Anlaufstelle. Im „Malaica“ bekommt ihr Livemusik, Ausstellungen und

Craft Bier. Gleich daneben findet ihr auch den einzigen Szeneclub von Caldas, das „Spacy“. Unterschiedliche Veranstaltungen von portugiesischen Kollektiven finden hier von Donnerstag bis Sonntag statt und man kann ordentlich das Tanzbein zu unterschiedlichster elektronischer Musik schwingen, bis 5 Uhr in der Früh. Mittwochs findet hier auch eine sehenswerte Jamsession statt, die aber erst gegen 1 Uhr startet, ganz nach portugiesischer Art.

## INTERNATIONAL STUDENTS

Die Erasmus Studenten sind untereinander sehr gut vernetzt und veranstalten ständig gemeinsame Abendessen und planen Ausflüge an nahe gelegene Strände. Tolles Erlebnis.

## TIPPS

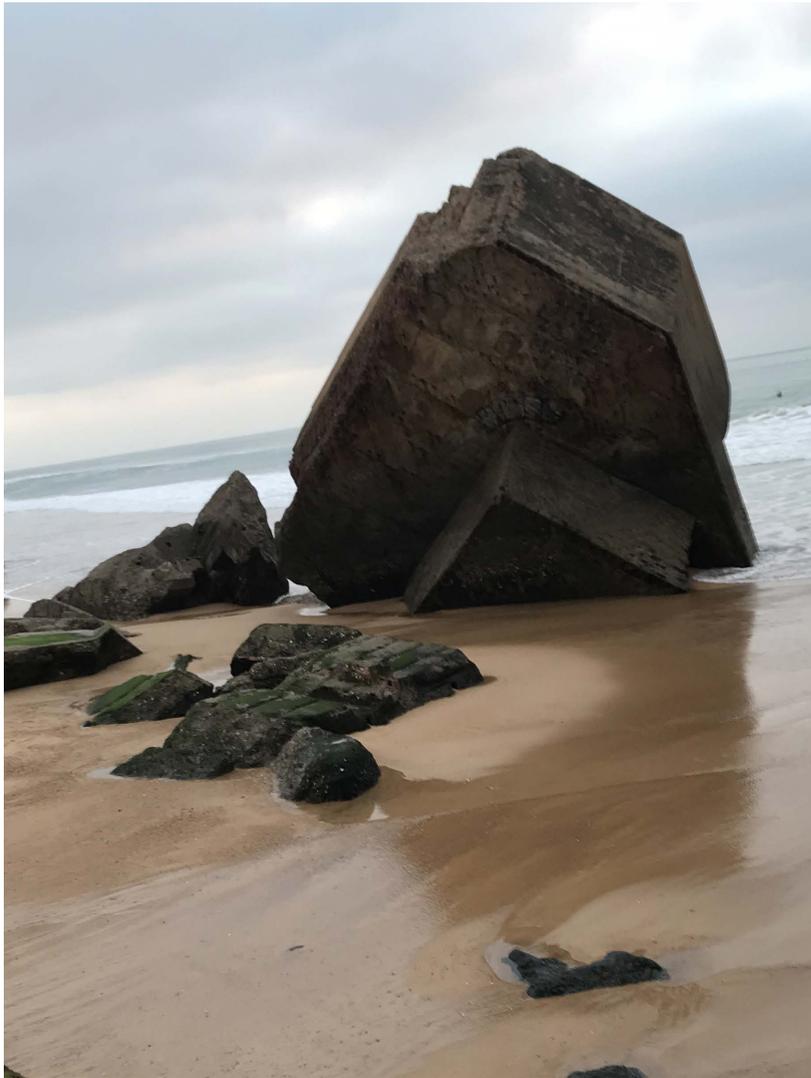
Es gibt viele Möglichkeiten Essen zu gehen. Doch die Portugies\*innen setzen auf ihre traditionellen „Snack Bars“. Plastikstühle und Papiertischdecken, eine köstliche Tagessuppe für höchstens 3€ und lokale Fleisch- und Fischgerichte. Riesengroße, gegrillte Tostas und einen leckeren Espresso für 80 Cent, um die Verdauung anzuregen. Mehr braucht es nicht um ein klassisches portugiesisches Mittagessen zu sich zu nehmen.

## PARTY

Wem die Feierei in Caldas nicht genug ist, der wird natürlich in Lissabon mehr als fündig. Dorthin kommt ihr mit dem Bus in 45 Minuten. Doch Portugal hat auch eine sehr aktive Free Party Szene und ständig finden in Barreiro, Coimbra oder am Strand von Patacao generatorbetriebene Raves statt, die es definitiv wert sind, um die lokale Szene kennenzulernen. Einfach ein paar Studienkollegen darauf ansprechen.v



Bildunterschrift: Straße in der Altstadt von Caldas



Bildunterschrift: Strand Areia Branca

More Information:  
SCHOOL OF ARTS AND DESIGN  
(CALDAS DA RAINHA)  
Rua Isidoro Inácio Alves de  
Carvalho  
2500-321, Caldas da Rainha -  
Portugal  
<https://www.ipleiria.pt>  
  
[kaya.kursawe@HS-Augsburg.de](mailto:kaya.kursawe@HS-Augsburg.de)

# Impressionen der Universität



Bildunterschrift: Printlab mit 2 müden Kommilitonen

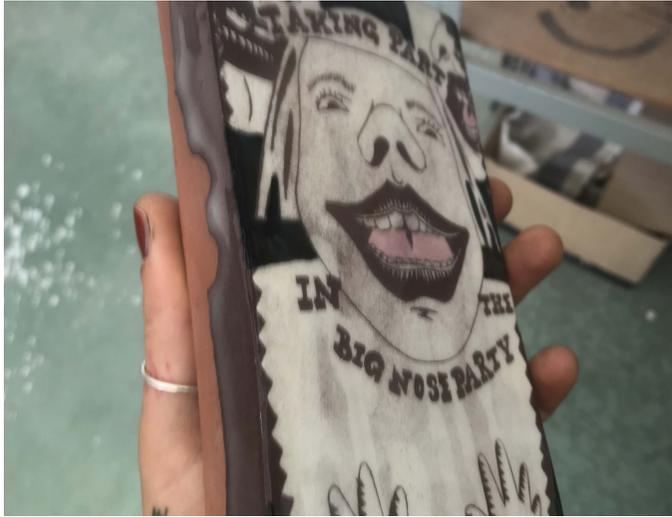


Bildunterschrift: Keramikprojekt



Bildunterschrift: Illustrationsprojekt

# Weitere Impressionen



Bildunterschrift: Fliesendesign



Bildunterschrift: alte Häuserfassade



Bildunterschrift: Frühlingsdeko der Stadt, Caldas

